

Hunold, Christian Friedrich: Das deine Jugend dir noch keine Predigt hält/ (170)

1 Das deine Jugend dir noch keine Predigt hält/
2 Ist/ weil dir Jugend nie diß Amt pflegt zu verwalten/
3 Weil niemand auf sich schmält/ der sich noch wohl gefällt.
4 Zum Himmel gehe nur/ der wird dir eine halten/
5 Der wird die Liebe dir nach jener Schönheits Pracht/
6 Der Jugend beste Lust/ zu deinen Verßen zeigen/
7 Daß diese Liebe nicht/ die dir anitzo lacht/
8 Dereinsten dich erschreckt/ wenn deine Jahre steigen.
9 Denn jede Liebe giebt getreuen ihren Lohn.
10 Bey Rosen dieser Welt wirst du viel Dornen lesen/
11 Und wendest du dich letzt zu jener Liebe Thron:
12 Die weiset dich zu dem/ dem du getreu gewesen.

(Textopus: Das deine Jugend dir noch keine Predigt hält/. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poem/170>)